



# Die Segnung der Kinder

27. Sonntag im Lesejahr B



## Vorbereitung:

ein großes, rundes, gelbes Tuch  
der goldene Reifen,  
die Kindergottesdienstkerze  
ein kleines Fläschchen mit Rosenöl  
ein kleines Tuch



*gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Versammlung

*Eine gelbe runde Decke wird von einigen Kindern ausgebreitet und in der Mitte unseres Kreises abgelegt.*

*Der goldenen Reifen wird gezeigt.*

Wir rollen den Reifen auf dem Boden vor unseren Füßen von einer Hand zur andern.

*Corona: Bei allen nun folgenden Übungen mit dem goldenen Reifen ist zu überlegen, ob sie durchgeführt werden können.*

## Lied

*Von einem zum andern mag der Reifen wandern<sup>1</sup>*

## Versammlung

Jetzt lassen wir den Reifen auf dem Schoß wandern.

*Der Reifen wandert auf den Knien einmal im Kreis.*

*Das Lied wird gesungen.*

*L sucht ein Kind, das sich mit am Reifen festhält. Das Kind sucht wiederum ein anderes Kind bis möglichst alle Kinder Platz haben.*

*Wir lassen den Reifen durch unsere Finger laufen. Jetzt schau ich jemanden an, der STOP sagt, dann halten wir den Reifen an.*

Beim nächsten Mal lassen wir den Reifen in die andere Richtung laufen.

*Der Reifen läuft in den Händen.*

Jeder von uns hat einen Haltepunkt. Da kann jeder sich hängen lassen und der Reifen hält uns, weil wir alle fest anhalten und zusammenhalten. Wir können gar nicht umfallen.

Dann lassen wir einmal locker. Dann hängen wir uns nochmal hin und spüren, wie uns der Ring hält.

Schließlich legen wir den Reifen gemeinsam in der Mitte ab.

---

<sup>1</sup> Text und Melodie: Franz Kett, hier wird gesungen „der Reifen“, In: RPP 1996/1, RPA-Verlag Landshut 1996, S. 15f.



## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, auf dich wollen wir schauen. Herr erbarme dich.

Du bist das Licht, dem wir folgen wollen. Christus erbarme dich.

Du schenkst uns Segen. Herr erbarme dich.

## Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Guter Gott, Du bist immer bei uns und gibst uns Halt. Wenn wir Angst haben, können wir zu Dir rufen. Du bist immer da.

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

## Hinführung

*Der goldene Reifen wird aus der Mitte genommen und wie ein Bilderrahmen um das Gesicht eines Kindes gehalten.*

Menschen, die wir lieb haben stellen wir in einen goldenen Rahmen. Wir machen ein Foto und hängen das Foto so an die Wand, dass wir es oft sehen.

*Der Reifen kann vor alle Kinder gehalten werden und wird danach wieder in die Mitte gelegt.*

Wir alle brauchen Menschen, die uns liebhaben. Und es wichtig, dass wir uns das auch manchmal sagen. Jetzt singen wir es in einem Lied:

## Lied:

*Wenn einer sagt ich mag dich du*

In vielen Texten der Heiligen Schrift hören wir, dass Gott uns liebhat. Und wenn wir das hören und spüren wollen, dann muss uns ein Mensch Gutes zusagen: im Lateinischen heißt es „benedicere“: Gutes sagen. Wenn Gott uns Gutes zusagt, dann nennen wir das auch segnen. Gott segnet uns.

Hört aus der Heiligen Schrift:

## Lied:

*Halleluja*



## Evangelium

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

(Mk 10, 13-16)

## Deutung

*L bringt ein Gefäß mit Öl.*

Wir riechen an dem Fläschchen und teilen uns mit, woran uns der Duft erinnert.

*L trägt das Fläschchen von Kind zu Kind, dass alle einmal riechen können.*

| *Corona: L trägt einen Mund-Nasenschutz.*

Erzählt, woher ihr den Duft schon kennt

*Die Kinder erzählen, woran sie der Duft erinnert.*

*L geht reihum und tröpfelt jedem Kind etwas Öl auf den Finger oder in die Hand.*

Erzählt, was wir mit duftendem Öl tun:

*Die Kinder überlegen und sammeln: Haut von Babys ölen, wunde Haut pflegen, die Haut vor der Sonne schützen.*

Die Haut wird dann weich und geschmeidig, sie bietet keine Angriffsfläche mehr. Wenn uns dann jemand packen will, rutscht er ab.

Öl ist wertvoll. Es ist mühsam und in langer Zeit hergestellt. Es wird aufbewahrt für einen bestimmten wichtigen Moment. Wenn ein König gekrönt wird, wird er gesalbt. Oder ein Bischof, oder ein Jugendlicher bei der Firmung. Bei der Taufe ist jeder und jede von uns wie ein König gesalbt worden.

*Das Öl wird auf einem schönen Tuch in die Mitte des Reifens gestellt*

## Vater unser

## Segnung

Wir sprechen jetzt auch einander Gutes zu, wir wünschen uns alles Gute, wir sprechen uns den Segen Gottes zu. Wir begleiten den Segen mit einer Salbung mit Öl. Wir zeichnen uns mit dem Öl das Kreuzzeichen auf die Stirn oder in die Hand.



## Lied

*Gott, dein guter Segen*